

PROVES D'ACCÉS A LA UNIVERSITAT

PRUEBAS DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD

CONVOCATÒRIA: JULIOL 2017	CONVOCATORIA: JULIO 2017
Assignatura: ALEMANY	Asignatura: ALEMÁN

BAREM DE L'EXAMEN:

Gesamtpunktzahl (Teil A + Teil B): 10 Punkte

Teil A. Leseverständnis: 6 Punkte [Frage I: 2 Punkte (je 1 Punkt); Frage II: 1 Punkt (je 0,25), Frage III: 1 Punkt (je 0,5); Frage IV: 2 Punkte (je 0,5)]

Teil B. Textproduktion 4 Punkte [Beachtung des Themas: 0,5 Punkt; grammatische Korrektheit (Morphologie, Syntax, Orthographie): 1,5 Punkte; korrekte Wortwahl/gewählter Wortschatz: 1 Punkt; kommunikative Fähigkeit: 1 Punkt]

BAREMO DEL EXAMEN:

OPTION A

TEIL A. LESEVERSTÄNDNIS (6 Punkte)

Lesen Sie den folgenden Text.

Das war eine tolle Nacht!

Der Herbst 1989 war eine spannende Zeit! Ich war damals auch auf den Demonstrationen, zum Beispiel am 4. November in Jena – es waren 40.000 Menschen gekommen! So etwas hatte ich noch nie erlebt . Viele hatten Plakate dabei, und wir riefen immer wieder: „Wir sind das Volk“. Wir hofften damals sehr auf politische Veränderungen: Demokratie, mehr Meinungsfreiheit, usw. Aber was dann am 9. November geschah, konnte ich kaum glauben. Ich weiß noch: Mein Freund und ich kamen abends nach Hause, schalteten den Fernseher an und sahen Nachrichten. Da hörten wir plötzlich die Worte *Reisefreiheit* und *offene Grenzen*. Ich erinnere mich genau, wie wir uns anschauten. Das konnte doch alles gar nicht möglich sein! Wir suchten nach genaueren Informationen. Dann kam die Nachricht, die wie ein Lauffeuer um die Welt ging. Ab 24 Uhr gab es offene Grenzen und Reisefreiheit für alle DDR-Bürger. Wir waren total überrascht und gleichzeitig sehr glücklich über die Ereignisse, die sich förmlich überschlugen. Endlich waren die Deutschen nicht mehr durch die Mauer getrennt. Deutsche aus dem Ost- und Westteil Berlins kamen am Brandenburger Tor zusammen, standen auf der Mauer und tanzten und lachten. Es war eine unvergessliche Nacht, die des 9. Novembers 1989.

Heike Fischer

I. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten. (2 Punkte)

- Worum geht es in dem Text?
- Warum war der Herbst 1989 eine spannende Zeit?

II. Sind folgende Behauptungen richtig oder falsch? (1 Punkt)

- Mein Freund und ich interessierten uns gar nicht dafür, was am Abend des 9. Novembers passierte.
- Aus dem Fernseher kamen die Worte Reiseeinschränkungen und geschlossene Grenzen.
- Alle DDR-Bürger durften ab 24 Uhr reisen.
- Wir verstanden die Ereignisse nicht und sie machten uns Angst.

III. Welche Worte im Text haben die Bedeutung von (1 Punkt)

- Wechsel: _____
- passieren: _____

IV. Wie geht es nach 1, 2, 3, 4 weiter (a, b oder c)? (2 Punkte)

1. Der Herbst 1989
 - a) war sehr kalt.
 - b) war voller Demonstrationen und es kamen viele Menschen zusammen.
 - c) war eine Zeit, an die ich nicht zurückdenken möchte.

2. Am 9. November hörten wir im Fernsehen,
 - a) dass von Reisefreiheit und offenen Grenzen gesprochen wurde.
 - b) dass die DDR plötzlich ihre Grenzen geschlossen hatte.
 - c) dass Tausende von Menschen nach Ost-Berlin marschierten.

3. Menschen aus Ost und West Berlin
 - a) richteten die Waffen aufeinander.
 - b) liefen zum Reichstag, um zu demonstrieren.
 - c) liefen zum Brandenburger Tor und feierten.

4. Die Nacht des 9. Novembers 1989
 - a) war für mich eine der beeindruckendsten Nächte in meinem Leben.
 - b) ruft in mir vor allem negative Erinnerungen hervor.
 - c) möchte ich so schnell wie möglich vergessen.

Teil B. TEXTPRODUKTION (4 Punkte)

Schreiben Sie (ca. 130 Wörter) über das folgende Thema:

Beschreiben Sie ein für Sie unvergessliches Erlebnis in Ihrem Leben.

OPTION B

TEIL A. LESEVERSTÄNDNIS (6 Punkte)

Lesen Sie den folgenden Text.

Ferien auf dem Bauernhof

Ferien auf dem Bauernhof, das gibt es mindestens schon seit zwanzig Jahren. Vor allem bei Familien mit kleineren Kindern und bei älteren Leuten sind sie sehr beliebt, weniger dagegen bei Jugendlichen. Im letzten Jahr verbrachten mehr als 600.000 Deutsche ihre Ferien auf dem Lande; fast die Hälfte davon waren Kinder. Und die meisten von ihnen waren sehr zufrieden, wie Reporter einer großen Tageszeitung herausfanden.

Vor allem gefielen diesen Feriengästen die freundliche Atmosphäre, die Ruhe, die Schönheit der Landschaft und nicht zuletzt das gute Essen. Natürlich spielt auch der Preis eine Rolle. Eine Familie mit zwei Kindern gibt im Durchschnitt für einen vierzehntägigen Aufenthalt auf einem Bauernhof etwa 800 Euro aus. Das ist, verglichen mit anderen Urlaubsangeboten, nicht teuer.

Die meisten Gäste wünschen sich einen Bauernhof, der noch in Betrieb ist; und es ist besonders wichtig, dass Tiere da sind. Fast alle Gäste kommen nämlich aus Großstädten. Und Hunde und Katzen dürfen als Spielgefährten für die Kinder ebenfalls nicht fehlen. Ungefähr 20.000 landwirtschaftliche Betriebe bieten in diesem Jahr in der Bundesrepublik Deutschland Betten für Feriengäste an. Die Zahl nimmt noch zu, denn die wirtschaftliche Lage auf dem Lande ist sehr schwierig geworden. Einige Gäste möchten auf dem Bauernhof mitarbeiten, doch das haben die Landwirte im allgemeinen nicht so gern, denn dabei sind schon zu viele Unfälle geschehen.

I. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten. (2 Punkte)

- Worum geht es in dem Text?
- Warum, glauben Sie, dass so viele Deutsche die Ferien auf einem Bauernhof verbringen? (Nennen Sie mindestens zwei Gründe)

II. Sind folgende Behauptungen richtig oder falsch? (1 Punkt)

- Jugendliche verbringen ihre Ferien nicht gern auf einem Bauernhof.
- Das Essen auf dem Bauernhof ist sehr gut.
- Eine Woche Ferien auf einem Bauernhof kostet für eine Familie mit zwei Kindern ca. 800 Euro.
- Andere Urlaubsangebote sind normalerweise billiger als Ferien auf einem Bauernhof.

III. Welche Worte im Text haben die Bedeutung von (1 Punkt)

- kompliziert: _____
- Bauer: _____

IV. Wie geht es nach 1, 2, 3, 4 weiter (a, b oder c)? (2 Punkte)

- Die meisten Feriengäste
 - waren vor 20 Jahren das erste Mal auf einem Bauernhof.
 - verbringen ihre Ferien immer auf dem Bauernhof.
 - waren mit den Ferien sehr zufrieden.
- Die meisten Gäste auf dem Bauernhof
 - kommen aus dem Ausland.
 - kommen aus großen Städten.
 - kommen aus der näheren Umgebung.
- Die Ferien auf dem Bauernhof sind bei den Kindern sehr beliebt,
 - weil sie die Tiere füttern dürfen.
 - weil sie dort Tiere zum Spielen finden.
 - weil sie ihre eigene Tiere mitbringen dürfen.

- 4) Die Gäste auf dem Bauernhof sollen nicht helfen,
- a) weil es zu gefährlich ist.
 - b) weil sie zu viel Schaden anrichten.
 - c) weil sie sich erholen sollen.

Teil B. TEXTPRODUKTION (4 Punkte)

Schreiben Sie (ca. 130 Wörter) über das folgende Thema:

Wie verbringen Sie die Ferien? Würde Ihnen ein Ferienaufenthalt auf einem Bauernhof gefallen?